

## **Rennertehausen**

### **Theodor Wolff**

#### **Eltern:**

Julius Wolff (1880-1978 oder später) und  
Fanni (?-1943)

#### **Geschwister:**

Theodor Wolff

#### **Beruf<sup>1</sup>:**

Landwirt, Viehhändler

#### **Wohnung:**

Grünweg 2

Hausname: Jirremoses (Judenmoses)

Julius, Fanni, Theodor, Moritz und Fannis Schwester Settchen wohnten 1933 in Rennertehausen.

### **1938**

Julius Wolff und seine beiden Söhne wurden nach der Reichspogromnacht in Rennertehausen verhaftet und für mehrere Monate im KZ Buchenwald eingesperrt. Weder er noch seine Söhne haben nach der Rückkehr über die Zeit im Lager gesprochen.

### **1941**

Am 1. April 1941 ließ die Familie alle Habe zurück, verließ Rennertehausen und emigrierte mit Hilfe einer jüdischen Auswanderungsorganisation über Lissabon nach Buenos Aires.

### **Nach 1941**

Die Wolffs pachteten in Argentinien Land und Vieh, litt zuerst recht viel Not, doch einige gute Erntejahre brachten eine allmähliche Besserung. Ende der 70er Jahre hatte die Familie um die 200 Stück Großvieh und war gutsituiert<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> In der Quelle werden Landwirtschaft und Viehhandel als Broterwerb der Familie bezeichnet.

<sup>2</sup> In der Quelle wird nicht zwischen Moritz und Theodor unterschieden, sondern allgemein von beiden zusammen geschrieben.